

Ausstellung in der Senioren-Residenz Sankt Antonius Linz

Faszinierende Gemälde nicht nur für Senioren

Zwei Teilnehmerinnen der Kreisvolkshochschule Neuwied Außenstelle Bad Hönningen stellen aus



Einrichtungsleiter Sven Lefkowitz mit den Künstlerinnen Beatrix Woeste und Angela Richarz und VHS-Leiterin Helga Wingen. Fotos: BDO



Angela Richarz aus Rheinbrohl stellt ihre Kunstwerke aus.



Richarz nutzt ungewöhnliche Materialien, auch für faszinierende dreidimensionale Bilder.



Beatrix Woeste-Just zeigt eines Ihrer Werke.



Dieses und weitere Kunstwerke von Woeste-Just gibt es in der Senioren Residenz zu sehen.

Linz. In der Linzer In Cura-Senioren-Residenz Sankt Antonius stellen derzeit zwei talentierte Künstlerinnen ihre sehenswerten Werke aus und faszinieren mit ihren Bildern nicht nur die Seniorinnen und Senioren, sondern auch die Besucher. Die zahlreichen, vom Stil völlig unterschiedlichen Bilder finden sich in den Fluren und Aufenthaltsräumen. Die Residenz bietet den Bewohnern und Besuchern ein anspruchsvolles „Event“, denn die beiden Künstlerinnen zeigen – jede auf ihre Art – dass sie das Zeug für eine größere Ausstellung verdienen. Die aktuelle Ausstellung präsentiert zwei gänzlich unterschiedliche, aber beide begeisterte Bilder und Bildstile.

Breite Palette von Motiven

Die Unkeler Malerin Beatrix Wo-

este-Just präsentiert Malereien, die einerseits eine morbide, traurige Stimmung und andererseits eine lebensbejahende Einstellung vermittelt. Viele Motive gehen auf Eindrücke auf der Insel Mallorca zurück, wo die Künstlerin 13 Jahre lang gelebt hat. Wie sie zur Malerei kam, erläutert sie: „Man hat das Gefühl, dass man es kann, aber das Leben behindert einen manchmal.“ Mit bisher drei Ausstellungen in Unkel in den letzten Jahren hat die Künstlerin sich inzwischen einen guten Ruf in der Region geschaffen. Faszinierend sind bei ihren Werken ist die die Festhaltung der Stimmungen. Ihre ausgestellten Bilder sind fünf bis sechs Jahre alt und zeigen immer dasselbe Dorf. Sie hatte schon einmal eine Ausstellung mit diesen Bil-

dern.

Dreidimensionale Bilder faszinieren

Die Rheinbrohlerin Angela Richarz (39) präsentiert in der Residenz lebensbejahende dreidimensionale Bilder, bei denen sie neue und ungewöhnliche Materialien wie beispielsweise Kaffee-Satz nutzt. Ihre Werke strömen eine positive Einstellung aus und rufen bei den Betrachtern Aha-Effekt vor. Insbesondere die plastische Mikroskop-Darstellung eines Flohs beeindruckt. Richarz erklärt: „Ich finde Mikroorganismen faszinierend. Das reizt mich, das Bild plastisch zu machen.“ Richarz hat schon kleine Ausstellungen wie im Rathaus Bad Hönningen bestückt..“ Richarz ist seit 2009 Malerin. Ihr Lehrer hatte ihr

empfohlen, Kunst zu studieren.

Erfolgreiches Konzept auch für die Zukunft

Einrichtungsleiter Sven Lefkowitz von der Residenz plant weitere Ausstellungs-Termine in der Residenz, denn er ist von der Wirkung auf die Senioren überzeugt: „Wenn unsere Bewohner die Möglichkeit haben, sehr unterschiedliche Werke und Stile zu sehen, diskutieren sie. Das ist auch in der Cafeteria Gesprächsthema. Mit jeder Ausstellung verändert sich Haus und macht anderen Eindruck. Sie sind eine Inspiration für unsere Bewohner, ein echter Gewinn!“ Sein Ehrgeiz ist, alle drei bis vier Monate neue Ausstellungen zu präsentieren, um den Bewohnern die Gelegenheit zu geben, Kunst zu erleben, da viele nicht mehr so am Leben draußen teilnehmen können. Daher müsse das Leben zu ihnen kommen: „Bilder sind eine Stimulation und viele finden das spannend. Daher gehört Dank an die Künstlerinnen. Das Spaziergehen im Bild ist auch Anregung zum Nachdenken. Für uns sind die Ausstellungen ein echter Gewinn, denn jedes Mal strahlt das Haus in anderem Licht. Manche

Künstler waren schon mehrfach hier! Zustimmung, Diskussionen und auch Kritik gehören zum Leben.“

Rheinland-Pfalz hat tolle Künste

Helga Wingen, VHS-Leiterin der Außenstelle Bad Hönningen erläutert: „Das hier ist außergewöhnlich, und auch für die Senioren interessant. Dabei zeigt sich, dass Rheinland-Pfalz tolle Künstlerinnen hat, die mit ihren Werken faszinieren. Beide sollten stärker und nicht nur in Rheinland-Pfalz bekannter werden.“ - BDO -



**Neuer Kurs
„Autogenes Training“**

Ab 5. April 2016
– 8 Abende –
von 18.15 bis 19.30 Uhr
im Seminarraum, Hotel
zur Post, Roßbach/Wied.

Info und Anmeldung
unter
0177 / 30 59 192